



Deutscher Alpenverein
Sektion Wolfratshausen

Protokoll zur 111. Jahreshauptversammlung

DAV Sektion Wolfratshausen des Deutschen Alpenvereins e.V.

Datum	Freitag, 24. April 2026
Ort	Gasthaus „Zur Mühle“, Loisachweg 47, 82547 Eurasburg
Beginn / Ende	19:13 Uhr / 21:02 Uhr
Teilnehmende	35 Personen, davon 34 stimmberechtigt
Versammlungsleitung	Gerhard Hofmann, 1. Vorsitzender
Protokollführer	Maximilian Knauer
Gegenprüfung / Zeichnung	Jennifer Mullins, Mandy Schuster

Gerhard Hofmann eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Zu Beginn erfolgt ein Totengedenken für die verstorbenen Mitglieder der Sektion.

Die Einladung zur Versammlung erfolgte form- und fristgerecht gemäß Satzung. Gerhard Hofmann stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

Die anwesenden Mitglieder erklären sich mit dem vorgesehenen Ablauf und der Durchführung der Abstimmungen einverstanden. Es erfolgt kein Widerspruch.

Jennifer Mullins und Mandy Schuster wurden von der Versammlung gewählt, das Protokoll der 111. Jahreshauptversammlung gegenzuprüfen und zu unterzeichnen.

Tagesordnungspunkt 1: Rechenschafts- und Berichte

1.1 Kassenbericht 2025

Schatzmeister Andreas Wähling stellt die Einnahmen-Überschuss-Rechnung für das Wirtschaftsjahr 2025 vor. Überlagernde Zahlungen, etwa bei Nächtigungen oder Aufwandsentschädigungen, sind in dieser Darstellung nicht unmittelbar sichtbar. Dadurch kann es zu leichten Verzerrungen in der Betrachtung einzelner Positionen kommen.

Anschaffungen mit längerer Nutzungsdauer werden in der Einnahmen-Überschuss-Rechnung nicht vollständig im Anschaffungsjahr als Aufwand dargestellt, sondern über Abschreibungen berücksichtigt.

Der jährliche Überschuss liegt weiterhin konstant bei etwa 40.000 bis 70.000 Euro. Diese Überschüsse sind erforderlich, um notwendige Rücklagen zu bilden, insbesondere für die Wolfratshauser Hütte.

Die Geschäftsstelle ist durch die weiter wachsende Mitgliederzahl und die zunehmenden Aufgaben stärker belastet. Anne Bschorer ist seit diesem Jahr im Midijob angestellt und nicht mehr im Minijob. Dadurch steigen die Lohnkosten unter dem Strich, was aufgrund des gestiegenen Arbeitsumfangs jedoch erforderlich ist.

Investitionen und steuerliche Klarstellung in Österreich

Die Sektion hat sich ab 2025 im Zusammenhang mit der Hütte in Österreich steuerlich registriert. Dadurch besteht die Möglichkeit, Vorsteuer aus Sanierungsmaßnahmen an der Hütte geltend zu machen.

Erreichbarkeit des Schatzmeisters

Andreas Wähling weist darauf hin, dass er in seiner Funktion als Schatzmeister grundsätzlich nur am Wochenende erreichbar ist.

1.2 Bericht der Geschäftsstelle

Anne Bschorer berichtet aus der Geschäftsstelle. Der Mitgliederstand ist zum 31.12.2025 weiter gestiegen und beträgt 5.188 Mitglieder. Im Jahr 2025 gab es 472 Neueintritte, 156 Kündigungen, 21 Ausschlüsse wegen Beitragsrückständen sowie 18 verstorbene Mitglieder. Insgesamt entspricht dies einem Wachstum von rund 300 Mitgliedern.

Die Zahl der Ausschlüsse wegen Nichtzahlung hat sich erhöht. Gleichzeitig wächst die Sektion weiterhin konstant. Mit der wachsenden Mitgliederzahl steigen auch die Abgaben an den Hauptverband sowie die Aufgaben der Geschäftsstelle.

Digitaler Mitgliedsausweis und Mitglieder-Selfservice

Der digitale Mitgliedsausweis kann über das Mitglieder-Selfservice-Portal der Bundesgeschäftsstelle (mein.alpenverein) heruntergeladen werden. Über das Portal können außerdem Mitgliedsdaten sowie die gewünschte Art der Zustellung von Mitteilungen verwaltet werden.

Medien und Zustellung

- Rundmail: 1.073 Abonentinnen und Abonenten
- DAV Panorama digital: 1.011 Abonentinnen und Abonenten der digitalen Version
- DAV Panorama per Post: 1.833 Bezieherinnen und Bezieher
- Sektionsmitteilungen digital: 1.271 Bezieherinnen und Bezieher der digitalen Version
- Weitere Mitglieder erhalten die Sektionsmitteilungen per Post

Die Zustimmung zur Art der Zustellung von Mitteilungen kann über „Mein Alpenverein“ bzw. den digitalen Mitgliederbereich hinterlegt und angepasst werden.

Edelweißfest 2025

Beim Edelweißfest 2025 wurden 103 langjährige Mitglieder für 25, 50, 60, 70 und 75 Jahre Mitgliedschaft im DAV geehrt. Die Veranstaltung wurde musikalisch begleitet. Das Angebot der Sektion wurde vom Vorstand dargestellt.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle hat feste Öffnungszeiten am Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr. Kontaktdaten und weitere Informationen sind auf der Website der Sektion zu finden.

Frage aus der Versammlung

Es wird gefragt, ob bekannt ist, wie viele Mitglieder aktiv in der Sektion tätig sind bzw. wie viele Angebote tatsächlich genutzt werden. Die Frage kann aktuell noch nicht abschließend beantwortet werden.

Durch das neue Buchungsportal können künftig jedoch die Buchungen von Aktionen und Veranstaltungen besser erfasst werden. Eine systematische Erfassung der ehrenamtlich aktiven Mitglieder erfolgt derzeit noch nicht.

1.3 Bericht Hütte

Peter Taubert berichtet über die Wolfratshauser Hütte.

Pächterwechsel

Die bisherigen Pächter hatten am 29.09.2024 zum Ende der Wintersaison 2024/2025 gekündigt. Für die Nachfolge gab es insgesamt 21 Bewerbungen aus dem DAV-, ÖAV- und regionalen Umfeld. Fünf Bewerbungen wurden in die nähere Auswahl genommen. Die hohe Nachfrage wurde unter anderem mit der guten Erreichbarkeit, dem guten Ruf und der wirtschaftlichen Attraktivität der Hütte begründet.

Der neue Pachtvertrag mit Marina Lesacher und Alexander Gädigk wurde am 02.04.2025 geschlossen. Die Hüttenübergabe erfolgte am 24.05.2025. Die Übergabe verlief nicht vollständig reibungslos. Im Zuge der Übergabe ergaben sich insbesondere in mehreren Ausstattungs- und Technikbereichen Handlungsbedarfe. Seit der Neuverpachtung steigt die Zufriedenheit mit der Wolfratshauser Hütte wieder weiter an.

Nächtigungen und wirtschaftliche Entwicklung

Die Nächtigungszahlen sind wieder gestiegen. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich ein Plus von 14 %. Insgesamt wurden 1.791 Nächtigungen verzeichnet, davon 548 im Winter und 1.243 im Sommer. Die Hütte genießt in der Region weiterhin einen sehr guten Ruf.

- Nächtigungen abzüglich Aufwandsentschädigung: 27.158 Euro
- Erwirtschaftete Pachterlöse: 25.988 Euro
- Erhaltungsaufwendungen: 28.202 Euro
- Investitionen: 68.112 Euro
- Sonstige Kosten: 1.468 Euro

Nächtigungstarife

Die Wolfratshauser Hütte ist eine Hütte der Kategorie II. Die Nächtigungstarife wurden im Zuge der Vorgaben des Hauptverbandes angepasst und erhöht. Es wird nicht zwischen Sommer- und Winternächtigung unterschieden.

Wartungen, Reparaturen und Mängel

Neben den alljährlichen Wartungen waren verschiedene Reparaturen erforderlich. Unter anderem musste ein verstopfter Kanal instandgesetzt werden, der auf die Ableitung von Restfetten der vorherigen Pächter zurückgeführt wurde.

Der Weideschutzzaun der Quelle ist jährlich auf- und abzubauen. Dies ist eine Vorgabe des Landes Tirol. Auch die Brandmeldeanlage musste ersetzt werden. Im Zuge der Übergabe fand außerdem eine größere Entrümpelungsaktion statt. Weitere Entrümpelungsmaßnahmen sind für 2026 geplant.

Trinkwasserversorgung der Wolfratshauser Hütte

Für die Trinkwasserversorgung der Wolfratshauser Hütte ist aufgrund der Auflagen der Bezirkshauptmannschaft Reutte aus den Jahren 2024 und 2025 eine Generalsanierung erforderlich. Das Ingenieurbüro Eberl wurde offiziell beauftragt. Es wurden drei Varianten geprüft. Außerdem fanden Verhandlungen über eine Kostenbeteiligung der Brettlalm statt. Eine Beteiligung der Brettlalm erfolgt nach aktuellem Stand nicht.

Der DAV Bundesverband stellt für die Maßnahme ein Darlehen in Höhe von 600.000 Euro zur Verfügung. Eine mögliche Kostenbeteiligung Dritter wird rechtlich geprüft. Nach aktuellem Stand ist keine freiwillige Kostenübernahme bzw. Beteiligung zugesagt.

Die Genehmigung der Sanierung wurde am 20.01.2026 bei der Bezirkshauptmannschaft Reutte beantragt. Die Genehmigung des Projekts wurde für März 2026 erwartet, ist nach aktuellem Stand jedoch noch nicht erteilt.

Der Baubeginn ist voraussichtlich für Herbst 2026 geplant. Ausschreibung und Beauftragung erfolgen nach Vorliegen der Genehmigung. Die Kosten werden auf rund 1 Mio. Euro netto geschätzt. Eine zeitnahe Sanierung wird als sinnvoll erachtet, da weitere Kostensteigerungen von derzeit etwa 5 bis 10 % pro Jahr zu erwarten sind.

Helferinnen und Helfer gesucht

Für allgemeine Arbeitseinsätze an der Hütte werden Helferinnen und Helfer gesucht. Die Einsätze können in Ausnahmefällen länger als einen Tag dauern.

Veranstaltungen auf der Hütte

Auf der Hütte sind unter anderem folgende Veranstaltungen vorgesehen, teils in Verantwortung der Pächter:

- Familien-Skifreizeit: 14. bis 15.03.2026
- Hütteneröffnung mit Frühschoppen und Musik: 23.05.2026
- Sommwendfeier: 19. bis 21.06.2026
- Bergmesse: 20.09.2026
- Silvesterfeier: 31.12.2026

Zur Hütteneröffnung sind alle Mitglieder eingeladen. Geplant sind unter anderem Blaskapelle und Weißwurstfrühstück. Informationen hierzu sind auf der Website der Sektion verfügbar. Die Bahn ist bereits in Betrieb, sodass die Hütte gut erreichbar ist.

1.4 Bericht des Wegereferenten

Ludwig Findler berichtet aus dem Bereich Wege.

Aktuelle Projekte und Ausblick

Eine Besichtigung und Einschätzung anstehender Arbeiten zusammen mit Roland Dautenhahn ist für den 03.05.2026 vorgesehen.

Am 06. und 07.03.2026 fand das Forum Alpenverein mit dem Schwerpunkt Hütte statt. Peter Taubert war nicht anwesend, Hans Wohlfahrt nahm teil.

Ein zentrales Thema waren Bettwanzen. Die Folgen eines Befalls können sehr gravierend und kostenintensiv sein. Wichtig ist insbesondere, Rucksäcke nicht mit auf die Zimmer zu nehmen und geeignete Schutzmaßnahmen, etwa Plastiksäcke, zu verwenden. Auf der Wolfratshauser Hütte gibt es aktuell keine Bettwanzen. Das Hüttenteam weiß, wie im Fall eines Befalls vorzugehen wäre. Das allgemeine Risiko wird derzeit als gering eingeschätzt.

Ende Mai bzw. Anfang Juni soll wieder ein Wegebauteam starten, voraussichtlich in der zweiten Juniwoche. Der genaue Zeitpunkt hängt unter anderem von der Schneelage ab und wird mit dem Hüttenwirt abgestimmt.

Wegebaueinsätze 2025

Am 11.06.2025 fand ein Wegebaueinsatz mit sieben Personen statt. Dabei wurden unter anderem das Treppengeländer bei der Hütte von einer Nagel- auf eine Schraubkonstruktion umgestellt, kleinere Ausbesserungen am Weg 601 ins Gartner Tal vorgenommen und der Felsenweg zum Grubigstein bearbeitet. Außerdem wurde die korrekte Beschilderung der Wege überprüft, da die angegebenen Zeiten teilweise nicht stimmten. Der Einsatz wurde am Nachmittag beendet.

Ein weiterer Einsatz fand am 17.10.2025 mit sechs Teilnehmenden statt. Dabei wurden die Seilstütze Nr. 9 repariert, das Seil der Wintersaison abgebaut, das Treppengeländer der Hütte abgebaut sowie der Weidezaun am Pumpenhaus bzw. an der Quelfassung entfernt.

1.5 Ausbildung der Tourenleiterinnen und Tourenleiter

Anne Zeller berichtet über die Ausbildung der Tourenleiterinnen und Tourenleiter. Die Sektion verfügt über fast 40 Tourenleiterinnen und Tourenleiter.

Abgänge 2025

- Klettern: Thomas, Sandra
- Wandern: Karin
- Familiengruppe: Bettina, Frank, Katja

Neuzugänge 2025/2026

- Klettern: Nathalie und Silke; beide kamen von der Sektion Penzberg
- Wandern: Kai
- Bergsteigen: Sandra
- Skibergsteigen: Tilo und Ole; beide in Ausbildung
- Skihochtour: Elmar und Max

Wanderleiterinnen und Wanderleiter waren lange Zeit nicht fortbildungspflichtig. Dies hat sich geändert. Künftig ist alle fünf Jahre eine Fortbildung erforderlich. Die Übergangsfrist endet 2027.

Aktivitäten und Ausblick

2025 wurde unter anderem der Bergwissen-Newsletter genutzt. Für 2026/2027 besteht das Ziel, einen Erste-Hilfe-Kurs im Winter gemeinsam mit der Bergwacht zu organisieren. Es besteht weiterhin hoher Bedarf an neuen Personen für Ausbildungen, insbesondere in den Bereichen Bergsteigen, Ski, Hochtour, Mountainbike, Schneeschuh und Familienbergsteigen mit Wandern und Klettern.

Interessierte können sich bei Anne Zeller melden. Anschließend findet ein unverbindliches Erstgespräch statt, in dem Inhalt und Anforderungen der Ausbildung erläutert werden.

Die Ausbildung und Arbeit der Tourenleiterinnen und Tourenleiter wird positiv bewertet. Die geringe Zahl an Unfällen ist auch auf die gute Ausbildung und sorgfältige Arbeit zurückzuführen.

1.6 Touren

Michael Hofmann berichtet über das Tourenwesen. In der Saison findet nahezu jede Woche eine Tour statt. Besonders im Winterprogramm besteht eine große Nachfrage. Das Angebot ist vielfältig und umfasst Bergwandern, Klettersteige, Hochtouren, Klettern, Skitouren, Schneeschuhtouren und Familienwanderungen.

Auch Ausbildungskurse der Sektion wurden angeboten. Insgesamt nahmen rund 80 Personen an Ausbildungen teil. Die Angebote umfassten unter anderem Klettersteig, Hochtouren, Klettern, Skitouren, Schneeschuhtouren sowie Trockenkurse.

Tourenleiterausflug

Am 29.11.2025 fand ein Tourenleiterausflug in das Übungszentrum der Bergwacht in Bad Tölz statt. Die Führung dauerte rund zwei Stunden. Dabei wurde unter anderem erläutert, dass die Bergwacht ihren Ursprung in Wolfratshausen hat. Der Begriff „Bergwacht“ geht auf das Bewachen der Natur zurück, insbesondere auf den Schutz von Pflanzen. Später rückte der Rettungsgedanke stärker in den Vordergrund.

Im Bergwachtzentrum werden unterschiedliche Szenarien simuliert, unter anderem Höhle, Gleitschirm und Helikopterrettung.

Tourenbuchungssystem Yolawo

Ursprünglich war geplant, die Tourenbuchung über eine Eigenentwicklung des Hauptverbandes abzuwickeln. Da diese Lösung auf absehbare Zeit nicht zur Verfügung steht, wurde eine alternative Lösung organisiert. Die Sektion nutzt dafür Yolawo. Diese Lösung steht auch anderen interessierten Sektionen zur Verfügung und kann zu vergünstigten Konditionen genutzt werden.

Die Software ist kostenpflichtig. Die Einführung war mit einem erheblichen Aufwand für die Geschäftsstelle und Michael Hofmann verbunden, insbesondere durch die Einrichtung der Touren, Anmeldeformulare und Abläufe.

Bei der Anmeldung ist ein Notfallkontakt anzugeben. Dabei soll immer eine Telefonnummer eingetragen werden und kein Fließtext, etwa nur der Hinweis auf eine verwandte Person. Im System können Teilnehmende ihre Buchungen verwalten.

Die Warteliste kann manuell oder automatisch geführt werden. Eine manuelle Verwaltung ist nur durch Systemadministratorinnen und Systemadministratoren möglich, aktuell also durch die Geschäftsstelle. Eine automatische Warteliste erfolgt nach Reihenfolge. Das beste Vorgehen im Umgang mit Wartelisten wird derzeit noch in der Geschäftsstelle erprobt.

Bei Fragen zur Buchung sollen sich Mitglieder an die Geschäftsstelle wenden. In der Versammlung wird diskutiert, ob das System zu mehr Bürokratie führt oder Bürokratie abbaut. Als möglicher Nachteil wird gesehen, dass nun bei jeder Anmeldung alle Informationen ausgefüllt werden müssen. Dem steht gegenüber, dass Tourenleiterinnen und Tourenleiter entlastet werden und eine korrekte Abwicklung, Dokumentation und einfache Verwaltung der Buchungen ermöglicht wird.

1.7 Naturschutzreferat

Wolfgang Konold ist entschuldigt. Gerhard Hofmann übernimmt den Bericht.

Berichtet wird über ein Kooperationsprojekt zur Alm- und Biotoppflege. Das Einsatzgebiet lag in der Jachenau, Bereich Niggeln, auf etwa 12 Hektar am Nordhang des Staffels. Dort wurden Büsche händisch entfernt, da der Hang für maschinelle Arbeiten zu steil war.

1.8 Skischule

Beate Buchberger berichtet aus der Skischule.

Neuigkeiten

Die Skischule erhielt neue Kleidung. Die Kosten werden zu 50 % von der Sektion übernommen, die übrigen 50 % tragen die Skilehrerinnen und Skilehrer selbst. Die Kleidung trägt künftig auch auf der Rückseite den Aufdruck „DAV Skischule“.

Neue Fachübungsleiterinnen und Fachübungsleiter Ski alpin

In Ausbildung bzw. neu dabei sind Marc, Lilli, Amelie und Mica. Die neuen Skilehrerinnen und Skilehrer sind bereits langjährige Mitglieder bzw. Teilnehmende der Skikurse. Viele starten bereits in jungen Gruppen, unterstützen das Kursangebot und entwickeln sich dann weiter bis zur Fachübungsleiterausbildung.

Programm der Skischule

Zum üblichen Kernprogramm zählen Tiefschnee- und Variantenkurse an der Zugspitze, ein Wochenende im Gasteiner Tal im Januar 2025 sowie ein Wochenende Anfang März 2025 in Schröcken-Warth am Arlberg. Die Teilnehmenden kennen sich häufig bereits gut. Dennoch stehen die Angebote allen Interessierten offen. Vor Ort gibt es unterschiedliche Gruppen und Leistungsniveaus, von gemütlichem Pistenskifahren bis zu anspruchsvolleren Varianten.

Die Familien-Skifreizeit fand am 15. und 16.03.2025 erneut auf der Wolfratshauser Hütte statt.

- Kinder- und Jugendskikurs für 8- bis 17-Jährige, fünf Tage in den Weihnachtsferien
- Zwergerl-Kinderskikurs für 4- bis 10-Jährige am Draxlhang / Brauneck 2026
- Erwachsenenskikurs zur gleichen Zeit am Draxlhang / Brauneck
- Jugendskilager im Februar 2026 auf der Wolfratshauser Hütte

Aktuelle Informationen zur Skischule sind auf der Homepage sowie auf Instagram zu finden.

1.9 Medien und Presse

Alex Wenger ist entschuldigt. Für den Bereich Medien und Presse werden 14 Ankündigungen und 5 Tourenberichte genannt. Veröffentlichungen erfolgten unter anderem im Isar-Loisachboten, im Gelben Blatt und im Isar-Kurier.

1.10 Veranstaltungen

Sylvia Buchmeier berichtet über die Veranstaltungen. Die Sektionsabende finden jeweils am ersten Mittwoch des Monats um 19:30 Uhr im Gasthaus Flößerei statt.

Die Sektionsabende dienen der Information über das Sektionsgeschehen, bieten kostenlose Vorträge und Informationsmaterial zur Mitnahme. Das Programm der kommenden Vorträge ist auf der Website der Sektion einsehbar. Die Vorträge werden außerdem regelmäßig in der Zeitung angekündigt.

1.11 Jugend

Maximilian Knauer berichtet für die Jugend. Es bestehen drei Jugendgruppen: Bergziegen, Freigeister und Jugend 1. In der Regel findet pro Monat eine Aktion statt. Bei den Gruppen Freigeister und Jugend 1 ist eine abnehmende Frequenz der Aktionen festzustellen. Dies wird als altersentsprechend bekanntes Phänomen eingeordnet.

Zusätzlich gibt es eine weitere Klettergruppe für Kinder.

Ausblick 2026

- Ferienpass Bouldern
- Ferienpass Höhlentour am 11.09.2026
- „Uns stinkt's“ Müllsammelaktion am 10.10.2026
- Ausbildung weiterer Jugendleiterinnen und Jugendleiter

1.12 Sektionsbus

Für den Sektionsbus wird der Betrachtungszeitraum 2025 vorgestellt. Im Jahr 2025 wurde der Sektionsbus 62-mal gebucht. Insgesamt wurden 6.886 Kilometer gefahren. Der Bus war an 100 Tagen verliehen. Daraus ergeben sich eine durchschnittliche Vermietdauer von 1,61 Tagen, eine durchschnittliche Strecke von 68,9 Kilometern pro Tag sowie eine durchschnittliche Strecke von 111,1 Kilometern pro Verleih.

Der Sektionsbus steht ausschließlich für Nutzungen im Rahmen der Sektion bzw. durch Sektionsmitglieder zur Verfügung. Die Auswertung ist für die zukünftige Entwicklung des Sektionsbusses hilfreich. Bei einer späteren Ersatzbeschaffung können die erhobenen Nutzungsdaten als Grundlage für die Wahl einer geeigneten Antriebstechnologie dienen; E-Antriebe gewinnen hierbei zunehmend an Bedeutung.

Tagesordnungspunkt 2: Bericht der Kassenrevisoren

Die Kassenprüfung fand Anfang April statt. Das Protokoll der Kassenprüfung wurde Gerhard Hofmann vorgelegt.

Die Kassenrevision erfolgte durch Sabine Kresta und Josefine Hopfes. Josefine Hopfes berichtet über die Prüfung. Andreas Wähling führte die Rechnungsprüferinnen in das Buchungsprogramm ein und übergab die erforderlichen Unterlagen.

Geprüft wurden insbesondere die Vollständigkeit der Unterlagen, die ordnungsgemäße Buchführung sowie die Übereinstimmung der Buchungen. Bei der Prüfung wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Die ordnungsgemäße und korrekte Buchführung wird bestätigt.

Tagesordnungspunkt 3: Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird zur Abstimmung gestellt.

- Dafür: 31 Stimmen
- Dagegen: 0 Stimmen
- Enthaltungen: 2 Stimmen

Der Vorstand ist damit entlastet.

Tagesordnungspunkt 4: Planung der Ausgaben für 2026

Die Ausgabenplanung 2026 wurde im Hinblick auf die anstehende Sanierung der Trinkwasserversorgung der Wolftratshäuser Hütte zurückhaltend angesetzt.

Tagesordnungspunkt 5: Beiräte, Wünsche und Anträge

Bestätigung des Beirats

Es wird erläutert, dass die Beiräte gemäß Satzung durch die Hauptversammlung zu bestätigen sind. Die aktuellen Beiräte werden gemäß der in der Versammlung gezeigten Präsentation vorgestellt:

- Anne Zeller - Ausbildungsreferentin
- Tanja Ganz - Tourenreferentin
- Sylvia Buchmeier - Veranstaltungswärterin
- Wolfgang Konold - Umweltreferent
- Ludwig Findler - Wegewart
- Zeno Zeller - Materialwart
- Beate Buchberger - Leitung Skischule

Die Bestätigung des Beirats wird zur Abstimmung gestellt.

- Dagegen: 0 Stimmen
- Enthaltungen: 0 Stimmen

Die Beiräte sind damit ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen bestätigt.

Wünsche und Anträge

Es liegen keine weiteren Wünsche oder Anträge vor.

Ende der Versammlung

Die Versammlung endet um 21:02 Uhr.

gez. Gerhard Hofmann
1. Vorsitzender

gez. Maximilian Knauer
Protokollführer

gez. Jennifer Mullins
Gegenprüfung / Zeichnung

gez. Mandy Schuster
Gegenprüfung / Zeichnung